



Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna

mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf



16. Dezember 2009

Spatenstich

10 Jahre



4. Juli 2010

Grundsteinlegung



13. Dezember 2010

Schlüsselübergabe



2020



mehr dazu im Innenteil

Stadtgeschehen

Stellenausschreibung Ausbildungsplatz 2021 **Seite 5**

Wer möchte einen prall gefüllten Stiefel vom Weihnachtsmann? **Seite 6**

Inkursionsrätsel **Seite 8**

weitere Themen

10 Jahre Kita Glückspilz **Seite 11**

Wie der Hort Zscherndorf zu seinem neuen Logo kam **Seite 14**

Traditionelle Fotoausstellung im Alten Rathaus von Brehna **Seite 17**



Amtlicher Teil

Einladungen

Jugendbeirat Sandersdorf-Brehna

Einladung zu der Sitzung des Gremiums **Jugendbeirat der Stadt Sandersdorf-Brehna am 08.12.2020, um 17:30 Uhr.**

Sitzungsnr.: JB SB - 008/2020

Sitzungsort: **ONLINE Sitzung**

Der Link mit den Einwahldaten zur digitalen Jugendbeirats-Sitzung wird nach Anmeldung am Sitzungstag per E-Mail versandt. Bitte melden Sie sich per E-Mail **bis zum 07.12.2020** bei Doreen Scheffler an: doreen.scheffler@sandersdorf-brehna.de.

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Umlaufbeschluss digitale Sitzung	
3.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
4.	Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung	
5.	Übergabe der Anträge des Jugendbeirates an den Stadtrat	
6.	Bearbeitungsstand Pilotkommune	
7.	Jugendfragestunde	
8.	Bekanntgaben und Anfragen	
	Nicht öffentliche Sitzung	
9.	Bekanntgaben und Anfragen	
10.	Vergabeangelegenheit Pilotkommune	
11.	Schließung der Sitzung	

gez. Herr Yannik Kugler, Vorsitzender

Stadtrat Sandersdorf-Brehna

Einladung zu der Sitzung des Gremiums **Stadtrat Sandersdorf-Brehna am 09.12.2020, um 18:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: SR SB - 013/2020

Sitzungsort: Kultur- und Sportzentrum Brehna,
Bahnhofstraße 31,
06796 Sandersdorf-Brehna

Hinweis: Sollte die Tagesordnung vom 09.12.2020 trotz des § 15 (5) Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse nicht vollständig beraten werden können, ist eine Fortsetzung der Sitzung für Donnerstag, den 10.12.2020 ab 18:00 Uhr im Kultur- und Sportzentrum (Brehna) geplant.

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit des Stadtrates	
2.	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates sowie aus den Sitzungen beschließender Ausschüsse	
4.	Genehmigung der Niederschriften aus dem öffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen	
5.	Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse und getroffenen Festlegungen aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung sowie noch nicht schriftlich beantwortete Anfragen der Stadträte aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung	
6.	Einwohnerfragestunde	
7.	Abschluss LAZIKN2030	205/2020
8.	Übergabe der Anträge des Jugendbeirats	206/2020
9.	Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Sandersdorf-Brehna für das Haushaltsjahr 2021	193/2020
10.	Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zu den Entwürfen des Bebauungsplanes „Industriegebiet Brehna, westlich der Münchener Straße“ Ortschaft Stadt Brehna	182/2020
11.	Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Industriegebiet Brehna, westlich der Münchener Straße“ Ortschaft Stadt Brehna	183/2020
12.	Annahme von Zuwendungen	194/2020
13.	Antrag der Fraktion „CDU-GRÜNE“ - Bildung eines Corona-Hilfsfonds in Höhe von 100.000 € für gemeinnützige Vereine der Stadt Sandersdorf-Brehna	203/2020
14.	Überplanmäßige Ausgabe zum Ankauf Flurstücke 248/2, 251/17, 251/22, 254/2, 289, 293, Flur 8, Gemarkung Brehna, Beschluss vom 24.06.2020	195/2020
15.	Überplanmäßige Ausgabe Ankauf Flurstücke 134/39 und 134/43, Flur 1, Gemarkung Zscherndorf Beschluss DSNR 78/2020 vom 24.06.2020	201/2020
16.	Bekanntgaben und Anfragen im öffentlichen Teil	
	Nicht öffentliche Sitzung	
17.	Bekanntgaben und Anfragen im nicht öffentlichen Teil	
18.	Genehmigung der Niederschriften aus dem nichtöffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen	
19.	Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse und getroffenen Festlegungen aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung	
20.	Vergabeangelegenheit	171/2020
21.	Vergabeangelegenheit	207/2020
22.	Grundstücksangelegenheit	204/2020

23.	Grundstücksangelegenheit	184/2020
24.	Grundstücksangelegenheit	175/2020
25.	Grundstücksangelegenheit	176/2020
26.	Grundstücksangelegenheit	191/2020
27.	Grundstücksangelegenheit	190/2020
28.	Grundstücksangelegenheit	192/2020
29.	Grundstücksangelegenheit	180/2020
30.	Grundstücksangelegenheit	179/2020
31.	Grundstücksangelegenheit	199/2020
32.	Schließung der Sitzung	

gez. Mario Schulze, Vorsitzender

Planverfahren

Bekanntmachung des Inkrafttretens des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erweiterung Seniorenzentrum Gisander“

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna hat am 30.09.2020 in öffentlicher Sitzung den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Erweiterung Seniorenzentrum Gisander“ in Sandersdorf-Brehna in der Fassung vom September 2020, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird im Norden durch die Bahngleise der regionalen Bahnstrecke Bitterfeld-Zöbzig und im Süden durch die Straße „Platz der Deutschen Einheit“ begrenzt. Der Geltungsbereich befindet sich zwischen der Marienstraße im Osten und der Teichstraße im Westen, umgeben von vorhandener Bebauung und ist im beigefügten Lageplan dargestellt.

Der Bebauungsplan kann mit der Begründung ab dem Tag der Bekanntmachung bei der Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, im Fachbereich Bau- und Ordnungsverwaltung in 06792 Sandersdorf-Brehna während der verwaltungsüblichen Sprechzeiten von jedermann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben. Des Weiteren kann der Bebauungsplan auf der Internetseite der Stadt eingesehen werden.

Der Bebauungsplan „Erweiterung Seniorenzentrum Gisander“ in Sandersdorf-Brehna tritt am Tage dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Sandersdorf-Brehna geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Sandersdorf-Brehna, den 20.11.2020

Andy Grabner
Bürgermeister

Lage in der Ortschaft

Geltungsbereich vorhabenbezogener Bebauungsplan „Erweiterung Seniorenzentrum Gisander“



Kartengrundlage Auszug aus der Liegenschaftskarte des Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt ©GeoBasis-DE/LVermGeo 2018 / A18-248-2010-7

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, dem 18. Dezember 2020.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist **Donnerstag, der 3. Dezember, 10.00 Uhr.**

Wir bitten höflichst, den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Weitere Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntgabe



**des Referates Immissionsschutz,
Chemikaliensicherheit, Gentechnik,
Umweltverträglichkeitsprüfung**

zur Vorprüfung nach § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Firma TMG Cargo GmbH in 06749 Bitterfeld-Wolfen auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb eines Logistiklagers mit integriertem Gefahrstofflager in 06792 Sandersdorf-Brehna.

Die TMG Cargo GmbH in 06749 Bitterfeld-Wolfen beantragte mit Schreiben vom 27.05.2020 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb eines Logistiklagers mit integriertem Gefahrstofflager in 06792 Sandersdorf-Brehna

**Gemarkung: Sandersdorf
Flur: 1
Flurstücke: 1729 und 380.**

Gemäß § 5 UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Vorprüfung nach § 7 UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, sodass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Aufgrund der Merkmale und des Standortes des Vorhabens sowie der getroffenen Vorkehrungen ergeben sich folgende wesentliche Gründe für die Feststellung:

- Nach städtebaulichen Kriterien befindet sich der Standort des Vorhabens im Geltungsbereich eines rechtskräftigen Bebauungsplanes der Stadt Sandersdorf-Brehna. Bei Umsetzung der Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gehen von der geplanten Anlage keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf das Schutzgut biologische Vielfalt aus. Innerhalb des Vorhabenbereiches und im Bereich

der direkt angrenzenden Flächen sind keine geschützten Biotope bekannt. Relevante Beeinträchtigungen natur-schutzrechtlicher Schutzgebiete sind durch das Vorhaben ebenso nicht zu erwarten.

- Mit Beeinträchtigungen der Anwohner während der Bauausführung (v. a. durch Baulärm) ist aufgrund der Entfernung zur nächsten Wohnbebauung nicht zu rechnen.
- Die geplante Anlage stellt keine relevante Geruchsquelle dar (geschlossene Behälter in geschlossenen Räumen). Gleichfalls sind keine für die Schutzgüter Klima und Luft relevanten Schadstoffimmissionen zu erwarten.
- Es werden keine Gase, radioaktive Stoffe oder explosionsgefährlichen Stoffe im Gefahrstofflager gelagert bzw. gehandhabt. Ebenso von der Lagerung ausgeschlossen werden selbstentzündliche Stoffe, Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden, stark oxidierend wirkende Stoffe, oxidierend wirkende Stoffe, nicht brennbare akut giftige Stoffe und ansteckungsgefährliche Stoffe.
- Das Lager der Firma TMG Cargo GmbH wird in einem Industriegebiet unmittelbar neben der Papierfabrik errichtet, sodass sich das Vorhaben in das Landschaftsbild visuell darin einpasst und somit keine besondere visuelle Relevanz entfalten wird.
- Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete, Heilquellenschutzgebiete oder Heilwasserbrunnen befinden sich nicht im näheren Umfeld des Vorhabens; diesbezüglich ist keine Betroffenheit abzuleiten.
- Das Lager wird so errichtet und betrieben, dass selbst im Havariefall der Übertritt gefährlicher Stoffe in das Grundwasser ausgeschlossen ist. Bei der Lagerung entsteht kein Abwasser.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter zu erwarten sind. Daher ergeben sich hierdurch auch keine relevanten Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung auf einer Vorprüfung, so ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Zulassungsentscheidung nur daraufhin zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben des § 7 UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Einstellungsoffensive für pädagogische Fachkräfte

Die Stadt Sandersdorf-Brehna bewirbt sich hiermit bei allen pädagogischen Fachkräften als zukünftige Arbeitgeberin.

Die Stadt Sandersdorf-Brehna betreibt in städtischer Trägerschaft 6 Kindertagesstätten und 3 Horte und verfügt derzeit über einen starken Personalpool an qualifizierten pädagogischen Fachkräften, welcher zur Aufrechterhaltung der Sicherung des Betreuungsanspruchs der Kinder sowie Qualitätssteigerung der frühkindlichen Bildung, Unterstützung durch die Einstellung von weiteren pädagogischen Fachkräften in allen Einrichtungen erhalten soll.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich durch Fort- und

Weiterbildung lebenslang zu qualifizieren und Ihre Stärken und Interessen als pädagogische Fachkraft zu fördern. Als Unternehmenskultur bieten wir Ihnen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Teambuilding und ein angenehmes und faires Arbeitsklima.

Wenn Sie Interesse haben, dass sich die Stadt Sandersdorf-Brehna bei Ihnen als Arbeitgeberin vorstellen darf, teilen Sie dies bitte per E-Mail andrea.senf@sandersdorf-brehna.de oder telefonisch 03493 80125 mit. Es wird ein Termin zum Vorstellungsgespräch vereinbart, in dem die gemeinsamen Zielvorstellungen für eine dauerhafte Beschäftigung erörtert werden können.

Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna beabsichtigt zum 01.08.2021

eine/n Auszubildende/n für den Beruf der(s) Verwaltungsfachangestellten - Fachrichtung Kommunalverwaltung - (m/w/d)

einzustellen.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Sie beinhaltet die praktische Ausbildung in den Fachbereichen der Verwaltung der Stadt Sandersdorf-Brehna, Berufsschulunterricht in der Berufsbildenden Schule Anhalt-Bitterfeld und ausbildungsbegleitender Unterricht bei dem Studieninstitut des Landes Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau.

Sie erwarten bei uns ein freundliches Arbeitsklima mit einer flexiblen Arbeitszeitregelung sowie ein vielfältiges und anspruchsvolles Betätigungsfeld. Sie erhalten eine vielseitige und interessante Ausbildung mit guten Entwicklungsmöglichkeiten. Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVÄöD). Außerdem werden die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen) gezahlt.

Sie bearbeiten Anträge und Anfragen, wenden Rechtsvorschriften an, erstellen Bescheide und haben dabei häufig Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Sandersdorf-Brehna. Da gesetzliche Vorschriften im Mittelpunkt der Arbeit stehen, sollte von den Bewerbern Interesse für die Bearbeitung rechtlicher Sachverhalte mitgebracht werden. Wichtige Grundlagen für diese Ausbildung sind **gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Sicherheit in der Rechtschreibung sowie** gutes mathematisches Verständnis. Außerdem sollten die Bewerber über ein umfangreiches Allgemeinwissen verfügen und Interesse am kommunalpolitischen Geschehen mitbringen. Die Bewerber/Innen sollten mindestens einen guten bis sehr guten Realschulabschluss haben.

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich in der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bis spätestens Montag, den 04.01.2021, 12:00 Uhr an:

Stadt Sandersdorf-Brehna

Personalabteilung

Bahnhofstr. 2

06792 Sandersdorf-Brehna

oder per E-Mail an

andrea.senf@sandersdorf-brehna.de

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493 80125, E-Mail: andrea.senf@sandersdorf-brehna.de, zur Verfügung. Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.

Geänderte Öffnungszeiten Rathaus Sandersdorf-Brehna

Aufgrund der pandemischen Lage ist das Rathaus ab sofort nur noch dienstags geöffnet.

Weitere Termine sind vorab telefonisch zu vereinbaren.



„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- **Herausgeber:**

Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

- **Verlag und Druck:**

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:**

Der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

Wer möchte einen prall gefüllten Stiefel vom Weihnachtsmann?

In diesem Jahr kommt der Weihnachtsmann still und heimlich ins Rathaus, um die Kinder-Stiefel mit Überraschungen zu füllen.

Wer seinen Kinder-Stiefel befüllen lassen möchte, gibt diesen bitte in der Zeit vom **8. bis 11. Dezember** 2020 in der Zentrale (Zimmer 11) oder im Sekretariat des Bürgermeisters (Zimmer 7) im Rathaus Sandersdorf-Brehna zu den geltenden Öffnungszeiten ab.

Ganz wichtig ist es, den **vollständigen Namen** des Kindes und die **Einrichtung**

(Kindertagesstätte oder Hort) am Stiefel mit einem Zettel zu vermerken. Dieser muss solange dranbleiben, bis er ausgeliefert wird.

Bis zum 22. Dezember kommt jeder prall gefüllte Stiefel wieder zurück zu seinem Besitzer, als kleine/große Überraschung in der jeweiligen Einrichtung.



In diesem Jahr findet die Stiefelaktion wieder statt – nur ein bisschen anders!

Weihnachten zieht langsam ein

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende, viele können es verständlicherweise kaum erwarten.

Doch auch dieses Jahr soll es besinnlich werden. Schließlich hat uns das Jahr viel abverlangt. Viele Traditionen wurden gebrochen. Diese kleine Tradition möchten wir aber beibehalten: Seit dem 24. November 2020 schmückt ein wunderschöner Weihnachtsbaum den Vorplatz unseres Rathauses. Hierzu bedanken wir uns bei Familie Peter Lorenz aus Renneritz, die ihn zur Verfügung gestellt hat. Über Glebitzsch, Köckern,

Großzöberitz und Heidelberg kam er gegen halb zehn unter dem wachsamen Auge und zur Absicherung der Polizei an. Vielen Dank auch an Firma Herker für den Transport auf einem Tieflader, an die Firma FIS-Fördertechnik GmbH für die Bereitstellung und Bedienung des Krans, der Firma TOKO für die Bearbeitung und Aufstellung des Baums, der Polizei für die Absicherung des Transports.

Vielen Dank auch an die Organisation durch die Verwaltungsmitarbeiter und den Fahrzeugführern, die kurzzeitig einen kleinen Umweg in Kauf nehmen mussten.



Eine Meisterleistung im Zusammenspiel von vielen Profis. Vielen Dank!



Auch unsere Weihnachtsbeleuchtung wurde durch die Firma Steinmetz angebracht. Auch dazu vielen Dank!

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Stadtmarketing*



Immer aktuell auf:
www.sandersdorf-brehna.de



Kindergarten Pfungstanger erhält Baumspende von der Stadtratsfraktion „CDU-Grüne“

Zur Eröffnung des Erweiterungsbaus der Kita Pfungstanger schenkten die Mitglieder der Stadtratsfraktion „CDU-Grüne“ drei Bäume. Mit tatkräftiger Unterstützung von zwei starken Jungs pflanzten Herr Kaltoven, Herr Sittig und Herr Grabner symbolisch einen rötlichen Spitzahorn mit dem Namen Deborah. Natürlich nahm auch die Leiterin Frau Hartwig die Schaufel in die Hand. Alle zusammen wurden von den anderen Kindern und Erzieherinnen angefeuert und beklatscht. Noch einen kräftigen

Schluck Wasser und der Anfang für das grüne Außenareal ist gemacht. Die Anpflanzung der beiden weiteren Bäume übernahmen dann die Bauhofmitarbeiter der Stadt. Vielen Dank dafür und vielen Dank den Mitgliedern der Fraktion (Dr. Petra Bergholz, Leopold Böhm, Matthias Goßler, Claudia Grabner, Bernd Hubert, Gerhard Jahnke, Torsten Kaltoven, Jörg Marose, Hinrich Nowak, Jan Sittig, Andreas Wolkenhaar) für diese Sachspende!

Der Acer platanoides ‚Deborah‘ (Spitz-

Ahorn ‚Deborah‘) ist ein schnellwüchsiger, mittelgroßer Baum mit voluminöser Krone. Er dient als Bienenweide, Vogelnährgehölz sowie Lärm- und Windschutz. Er eignet sich besonders als großer Hausbaum, kann bis zu 15 m hoch und 12 m breit werden. Im Jahr wächst er ca. 30 bis 50 cm.

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



Bürgermeister Andy Grabner mit den beiden Jungen der Kita Pfungstanger, Herr Sittig, Frau Hartwig, Frau Schneider und Herr Kaltoven (v. l. n. r.)



Jetzt kann der Baum wachsen.

Rückblick

Volkstrauertag 2020 in Glebitzsch

Den Volkstrauertag begehen wir in Deutschland seit 1948.

Aus diesem Anlass fand am 15.11.2020 zum 22. Male – wenn auch unter eingeschränkten Bedingungen und unter Ausschluss der breiten Öffentlichkeit infolge der Corona-Pandemie – eine Kranzniederlegung auf dem Friedhof in Glebitzsch statt.

Wir gedenken den „Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft“, den unzähligen

Gefallenen zweier Weltkriege und den Opfern, die auch in der heutigen Zeit durch Terror ihr Leben verlieren, sagte unser Ortsbürgermeister und begrüßte zugleich den Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna, Andy Grabner, den Vorsitzenden des Stadtrates, Mario Schulze sowie den Pfarrer des evangelischen Gemeindekirchenverbandes, Herrn Behre.

Im Anschluss sprach das Mitglied des

Heimatvereins Klaus Weyh das „Totengedenken“ und durch den Vorsitzenden des Glebitzschener Heimatvereins, Volker Hame wurde am Kriegerdenkmal ein Kranz niedergelegt.

Herr Kahsche bedankt sich in dem Zusammenhang beim Heimatverein für die Aufarbeitung der Gedenktafel.

*R. Kahsche
Ortsbürgermeister*



Teilhaben in unserer Stadt

Inklusionsrätsel

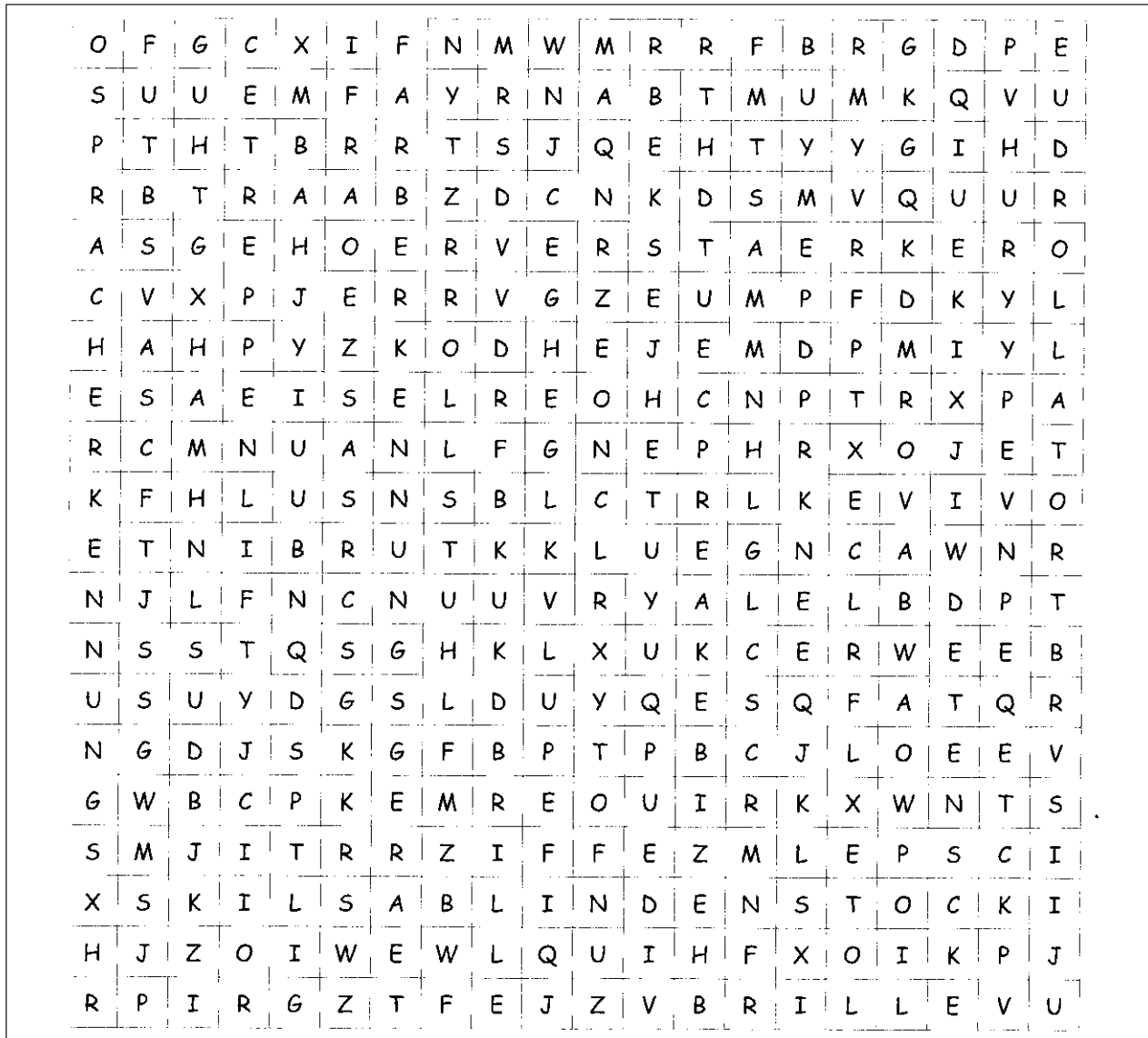
Liebe Rätselfreundinnen, liebe Rätselfreunde, um Ihnen das Thema Inklusion näher zu bringen, habe ich mir ein Rätsel ausgedacht. Ich gebe Ihnen Worterklärungen vor. Ihre Aufgabe ist es, die Lösungen in dem untenstehenden Buchstabensalat zu finden und den Worterklärungen zuzuordnen. Die Lösungen werden in der nächsten Ausgabe des Lindensteins veröffentlicht.

Die Wörter können waagrecht von links nach rechts, senkrecht oder diagonal versteckt sein.

Viel Spaß beim Rätseln wünscht Ihnen das Teilhabemanagement der Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna.



Das „Örtliche Teilhabemanagement Sandersdorf-Brehna“ ist ein Projekt, welches durch das Land Sachsen-Anhalt sowie den Europäischen Sozialfonds gefördert wird.



- Optisches Gerät zum Vergrößern von Texten und Bildern
- Gerät zum Verbessern der Sehschärfe,
- Gehhilfe in Form eines Stockes
- Gehhilfe mit Rädern, mit der man sich, darauf gestützt, vorwärtsbewegen kann
- Sessel-ähnliches Hilfsmittel mit Rädern für Menschen, die nicht laufen können
- Gerät für hörgeschädigte Personen zur Verbesserung des Hörens
- Motorbetriebener Stuhl, mit dem eine gehbehinderte Person eine Treppe hinauf- und hinuntergelangt
- Meist durch weiße Farbe gekennzeichnete Stock, mit dessen Hilfe sich eine blinde Person orientieren kann
- Software für Blinde oder Sehbeeinträchtigte, welche Texte am Computer laut vorliest
- Maschine oder Programm, welches gesprochene Wörter identifiziert und in einen geschriebenen Text umwandelt
- Gerät mit Sprachausgabe, welches Farben erkennt
- Hilfsmittel zur Verstärkung von Umgebungsgeräuschen
- Telefongespräch, bei dem per Videotelefonie Gebärdensprache genutzt wird

Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Kindertagesstätten

Herbstfestwoche in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Nachtrag zum Beitrag vom letzten Lindenstein (Ausgabe vom 20.11.2020): Vom 26.10 bis 30.10.2020 fand in diesem Jahr unsere Herbstfestwoche statt. In dieser besonderen Woche, drehte sich alles um den Herbst in seiner vielfältigen und farbenfrohen Form.

Die Kinder konnten viele Dinge ausprobieren, entdecken, zubereiten und auch so manches neues kennenlernen. Angefangen hat unsere Woche mit frisch zubereiteten Säften. Die Kinder hatten die Möglichkeit, einen Apfelsaft und einen Multivitaminensaft selber zu zubereiten. Wir haben Möhren, Äpfel, Orangen, Nektarinen und Birnen geschält und geschnitten und ihn in einen Entsafter gegeben. Und im Nu hatten wir unsere eigenen Säfte hergestellt. Wir konnten dann probieren und den Unterschied zwischen industriellen und selbstgemachten feststellen.

Weiter ging es dann mit Wettspielen. Die Kinder konnten bei diesen Spielen gegeneinander antreten und herausfinden wer der schnellste ist.

Am nächsten Tag ging es dann direkt wieder gesund und lecker weiter. Wir haben einen Obstsalat selber zubereitet. Die Kinder haben auch hier wieder das Obst selber geschält und geschnitten und konnten somit ihren Nachtmisch für das Mittagessen vorbereiten.

Dann ging es auch schon Herbstlich weiter. Es konnte ein Kürbis ausgenommen und mit Hilfe eines Erziehers

ein gruseliges Gesicht hinein geschnitzt werden.

Am Mittwoch wurde ein Kartoffel-Druck angeboten, die Kinder haben eine Kartoffel selber ausgeschnitten und konnten anschließend mit dieser ihren eigenen Druck ausprobieren.

Außerdem haben wir an diesem Tag auch einen Rübli-Kuchen gebacken. Unsere Kinder haben die Zutaten abgemessen, gemixt und alles in die Form gegossen. Natürlich konnten wir diesen auch im Anschluss zum Vesper essen.

Am Donnerstag stand viel auf dem Plan. So wie in der ganzen Woche, konnten die Kinder auch an diesem Tag entscheiden, worauf sie Lust haben und woran sie am meisten Interessen zeigen.

Es standen Kürbissuppe zubereiten auf dem Programm. Auch hier hatten die Kinder wieder freie Hand und konnten das Gemüse selber schälen und schneiden. Das Highlight war, diese Suppe haben wir anschließend zum Mittagessen verzerren können.

Die Kinder konnten außerdem an einer herbstlichen Bastelei teilnehmen. Hier wurden ihnen gezeigt, wie man mit einer bestimmten Faltechnik einen Kürbis falten kann. Dies erforderte sehr viel Geschick und Geduld aber unsere Kinder haben das super gemeistert.

Zuletzt haben die Kinder ihre Sinne bei einem KIM Spiel unter Beweis stellen können. Wir haben verschiedene Naturmaterialien in Boxen versteckt und die

Kinder mussten diese mit ihren Händen erfühlen.

Zum krönenden Abschluss fand am Freitag Vormittag unsere kleine Grusel-Show in der Kita statt. Wir haben eine Gruselkammer vorbereitet und die Kinder haben sich ordentlich erschrocken, das war ein schauriger Spaß.

Am Abend fand dann unser Laternenumzug statt. Unter erschwerten Corona Bedingungen und mit miesem Wetter, fanden wir uns trotzdem zusammen und haben versucht bei einer leckeren Bratwurst und Glühwein einen schönen Abend zu gestalten. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen Mitwirkenden und dem Fanfarenzug Bitterfeld-Wolfen für die tolle musikalische Unterstützung, sowie für die gesponserten Bratwürstchen von EDEKA Eckert in Sandersdorf und die frischen Brötchen von EDNA.

Es war ein toller Abend – DANKE!



Mitmach-Martinsspiel im Glückspilz

Am 10.11.2020 besuchte uns Frau Anna Mittermayer, die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Sandersdorf-Brehna in unserer Kita. Mit ihren selbstgestalteten Laternen in den Händen warteten die Kinder gespannt, was da wohl kommen mag.

Die Geschichte vom Sankt Martin ist vielen Kindern aus unserer Kita bestens bekannt und somit konnte Frau Mittermayer alle schnell dafür begeistern.

Der liebevoll geschriebene Text, die verschiedenen Geräusche und Bewegungen, die die Kinder gut nachahmen konnten, verliehen der Geschichte



Lebendigkeit. Auch wir Erwachsenen und alle Kinder vom „Glückspilz“ teilen sehr gerne mit anderen. Vor allem in „dieser Zeit“, die wir jetzt bereits seit

Anfang des Jahres auf der Erde erleben, ist es wichtig, an andere zu denken.

Nach der Verabschiedung von Frau Mittermayer, ertönte aus den Gruppenräumen ein fröhlicher Gesang: „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir ...“ Die selbstgebastelten Laternen erleuchteten unsere Räume mit viel Pracht.

Wir wünschen uns, dass es im nächsten Jahr wieder Laternenumzüge in Sandersdorf-Brehna geben wird.

*Sindy Schrödter
im Namen des Glückspilzteams*

Kugelrunder Kartoffeloktober im „Glückspilz“

Unter diesem Motto stand der diesjährige Oktober bei uns in der integrativen Kindertagesstätte „Glückspilz“.

In den Gruppen wurden passend zum Thema viele Fragen gestellt und beantwortet: „Wie sieht die Kartoffel aus und wo wächst sie?“, „Hat eine Kartoffel wirklich Augen und warum nennt man sie auch manchmal Erdapfel?“

Ob beim Kartoffeldruck, beim Kartoffelwettgolfen während des Sportangebotes, in der Kinderküche beim Chips-, Pommes- oder Reibekuchen

herstellen, im Umgang mit der „tollen Knolle“ waren der Fantasie wieder keine Grenzen gesetzt.

Zum Abschluss feierten wir ein Kartoffelfest. Den Auftakt dafür boten die Vorschulkinder der Igelgruppe mit einer Theateraufführung vom „Kartoffelkönig“.

„Rumpeldipumpel und pollerdibum, so rollt der Kartoffelkönig im Land herum.“ „Rumpeldipumpel und pollerdiben, Kartoffelkönig bleib jetzt endlich steh'n!“ Nachdem der verdiente Applaus verhallt war, konnten sich die Kinder in den

einzelnen Gruppenräumen verteilen, um an Spielen wie z. B. Kartoffelkegeln, Kartoffelöffellauf oder Kartoffelzielwurf teilzunehmen. Auch eine Fühlbox mit den Figuren vom Kartoffelkönig kam zum spielerischen Einsatz.

Mal schauen, welches Thema wir uns demnächst für ein Projekt einfallen lassen werden.

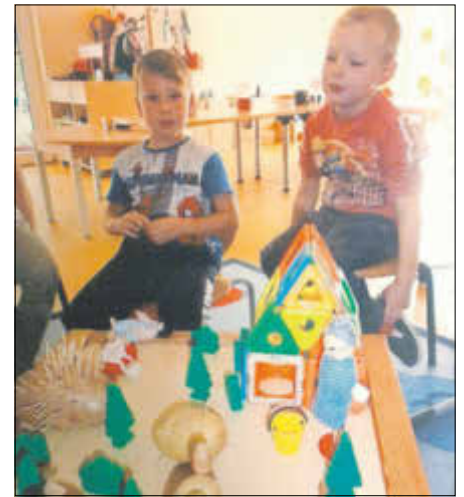
*Sindy Schrödter
im Namen des Glückspilzteams*



Leckeren Reibekuchen selber machen!



... und wie lecker die geschmeckt haben!



Figuren aus Kartoffeln bauen geht auch!



Trifft eine Kartoffel auch alle Neune?



Eierlauf war gestern, jetzt gibt es Kartoffellauf.



Besuchen Sie uns online!



sandersdorfbrehna

familienfreundlich & wirtschaftsstark



10 Jahre Kita Glückspilz

In 10 Jahren einer Kita passiert ziemlich viel! Die ersten Kinder, die hier im Glückspilz waren, sind mittlerweile in der Pubertät! Einen kleinen Ein- und Rückblick gibt uns Frau Heimann, Leiterin der Kindertageseinrichtung. Sie ist von Anfang an dabei. Sie wartete 2008 ebenso auf den Bescheid zum Bau der Kita, wie die Mitarbeiter*innen

der Stadtverwaltung. Den überbrachte am 10. Januar 2009 die Sozialministerin Frau Kuppe persönlich, bevor am 16. Dezember 2009 der erste Spatenstich gemacht wurde. Ein knappes halbes Jahr später, am 4. Juli 2010 fand mit Sozialminister Herr Bischoff die Grundsteinlegung statt. Erneut ein halbes Jahr später war es dann endlich soweit: Am 13. Dezember

2010 konnte die neue Kita eröffnet werden. Der Umzug aus dem „alten“ Glückspilz wurde zwischen Weihnachten und Silvester durchgeführt. Am 3. Januar 2011 nehmen dann die Kinder das neue Haus „in Besitz“. Verschiedene Rubriken haben wir für Sie zusammengestellt. Etwas zum Schmunzeln, Erinnern und ein paar Überraschungsmomente.

Kita Glückspilz ist international!

- In der Kita waren oder sind Kinder aus Vietnam, Bosnien-Herzegowina, Syrien und dem Kongo.
- 2011 wird für die Erdbebenopfer in Japan eine Spende in Höhe von knapp 297 € durch einen Kuchenbasar erzielt.
- 2016 bekommt die Kita Besuch von Delegierten der Volksrepublik China, die sich Anregungen zur Kinderbetreuung holen.
- Seit August 2011 lernen unsere Kindergartenkinder Englisch.



Kurioses

- Nachdem 2011 eine nahegelegene Schafsherde „ausgebrochen“ ist, kommt uns ein Schaf besuchen. Es gibt viele Geschichten zu „Ein Schaf will in die Kita“.
- Leider werden uns im gleichen Jahr 20 Zaunfelder entwendet. 2015 wird bei uns sogar eingebrochen und Spielzeug entwendet.
- 2012 war helle Aufregung als die Feuerwehr zu einem Einsatz kam. Ein Wespennest im „Piratenschiff“ löst diesen Feuerwehreinsatz aus.
- Im April 2020 wird über uns sogar in der BILD-Zeitung berichtet. Der Grund ist, dass wir wegen Corona schließen mussten und trotzdem weiter „digitalen Kontakt“ zu unseren Kindern hatten.



Eine Seite aus der Chronik der Kita Glückspilz in Sandersdorf.

Gewinner

- Wir wurden vier mal in Folge „Sportlichste Kita des Altlandkreises Bitterfeld“ (2008 - 2011).
- Wir sind stolz Teil der Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Sandersdorf-Brehna zu sein!
- Platz 2 haben wir bei der Initiative des Monats „Mission Olympic“ mit dem Thema: „Trimm dich mit Oma und Opa“ belegt.
- Beim Malwettbewerb unseres Essenversorgers „Mein Menü“ haben wir schon den zweiten und sogar den ersten Platz belegt!



Traditionen

- Jährlich freuen wir uns auf die Fahrt zum Euro-Eddy nach Leipzig. Seit 2020 fahren wir aber ins Igel-Mizzi Dessau. Ein bisschen Abwechslung tut gut!
- Weitere jährliche Traditionen sind unser
 - Ostermarkt
 - Oma-Opa-Tag
 - Tag der Zahngesundheit
 - Weltspartag
 - Ausflug zum Erlebnispark
 - Tag der Verkehrserziehung und Prävention mit der Polizei
- Im Frühling bepflanzen wir immer uns Hochbeet mit Unterstützung durch die Edeka-Stiftung.



Projekte

- Wer kann sich noch an unsere Projekte „Solarzellen“ 2011 oder „Elektrik“ erinnern?
- Im Advent sind wir zu Konzerten in der katholischen Kirche zu finden.
 - Weitere Projekte:
 - Tag der Feuerwehr
 - Kleine und große Gärtner
 - Mini-Fußball-WM
 - Wellness-Tag
 - Der Weltraum
 - Unterwasserwelt
 - „Wikilino“ spielerisch technisch-naturwissenschaftliche Themen lernen



Nachwuchs und noch mehr Statistik

- In 10 Jahren haben die Beschäftigten selbst für Nachwuchs gesorgt: 5 „Glückspilz-Babys“ werden geboren.
- Andererseits werden auch sechs Kolleginnen in den Ruhestand verabschiedet.
- Stets dürfen wir Praktikant*innen begrüßen, zu deren Ausbildung wir sehr gern beitragen.
- 2013 dürfen wir den den ersten männlichen Erzieher im Team begrüßen.
- Im Jahr 2011 sind 118 Kinder in der Kita Glückspilz. Ab 2014 bewegt sich die Zahl immer zwischen 130 und 140. Spitzenzeiten haben wir 2017 und 2018 mit 149 Kindern erlebt.
- Parallel dazu ist auch das Team gewachsen: Gestartet mit 13 pädagogischen Mitarbeitern in 2011 sind wir jetzt mit 23 pädagogischen Mitarbeitern ausgestattet.



Vielen Dank an alle Unterstützer der Kita Glückspilz! Liebe Grüße an alle (ehemaligen) Kinder, alle (ehemaligen) Eltern, alle (ehemaligen) Erzieher*innen

und an alle, die uns zu einem richtigen Glückspilz machen! Wir freuen uns auf die nächsten 10 Jahre!

*Uta Heimann, Leiterin Kita Glückspilz und
Stefanie Rückauf, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit Stadt*

Aktion Laternenfenster der Kita Villa Kunterbunt

Da in diesem Jahr keine Laternenumzüge stattfinden durften, haben wir uns der schönen Aktion „Laternenfenster“ angeschlossen. Wir haben unsere wunderschöne alte Villa zum Leuchten gebracht. Am Abend strahlte sie nach außen und am Vormittag war unser Haus durch den Indoorlaternenumzug erleuchtet. Auch die Mitteldeutsche Zeitung ist auf uns aufmerksam geworden.

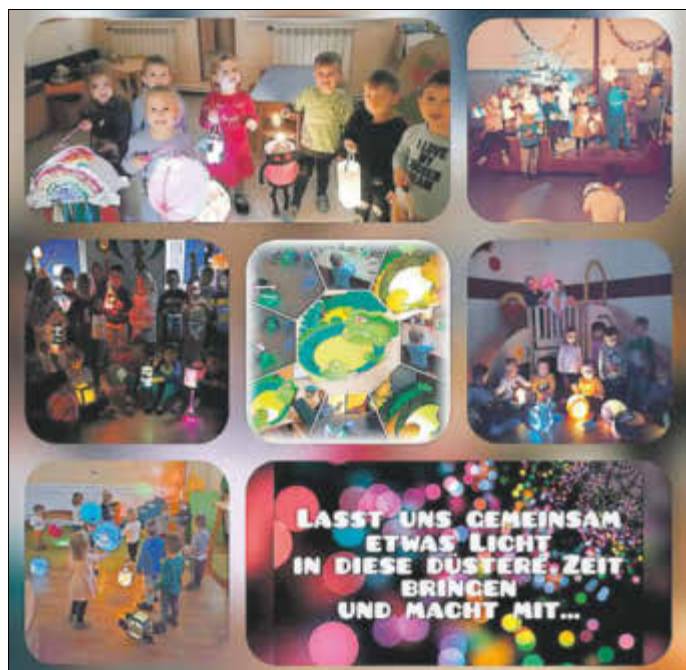
Alle Bewohner der Villa hatten Spaß, singend mit ihren Laternen durch die Räume und Flure zu ziehen.

Beim Abendspaziergang mit ihren Familien konnten die Kinder dann ihre leuchtende Laterne an den Fenstern der Kita entdecken.

Es kamen viele Besucher zu unserer bunt erleuchteten Villa.

Fazit: Trotz Corona haben wir wunderschöne Highlights!

das Team der Villa Kunterbunt



Ein großes Dankeschön von der Kita „Max und Moritz“

Die Kita Max und Moritz wurde heute groß beschert vom KSB Anhalt - Bitterfeld. Zwei Turn-Kreisel dürfen wir in der Kita „Max und Moritz“ unser eigen nennen. Durch Corona fand dieses Jahr leider der so bekannte und begehrte Sportwettkampf vom KSB Anhalt- Bitterfeld mit Unterstützung von Stefan Kutschbach nicht statt. Dafür haben wir zwei Turn-Kreisel gesponsert bekommen. Ein herzliches Dankeschön von den Kindern und Erziehern der Kita „Max und Moritz“ dafür. Wir werden viel Spaß damit haben und freuen uns schon auf den nächsten Sportwettkampf im nächsten Jahr.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Max und Moritz“



Hort

Wie unser Hort zu seinem Logo kam

Vor nicht allzu langer Zeit – genauer gesagt im Oktober 2020 – waren wir auf der Suche nach einem passenden Bild für unseren Hort. Die Erwachsenen nennen es auch „Logo“.

Für uns, die Erzieher, war es von Anfang an klar diese Entscheidung nicht alleine zu treffen. Da unsere Einrichtung zu 95% aus Kindern besteht, liegt es auf der Hand auch nach deren Meinung zu fragen. Somit riefen wir aus unterschiedlichen Altersstufen kreative Köpfe und künstlerisch begabte Kinder zusammen, um uns gemeinsam zu beraten.

Was verbindet uns mit dem Hort? Dies war die 1. Frage, die wir uns stellten. „Mit Freunden Zeit verbringen, Bommeln basteln, draußen Fußball spielen, Partys feiern ...“ waren einige der vielen Antworten. Okay. Ein klares Bild dazu kreieren, indem sich alle Kinder wiederfinden, schwierig.

Was trifft den auf die allermeisten Hortbesucher zu, die nach der Schule zu uns kommen? „Wir lieben den Hort!“, so sagte jemand und alle anderen sahen mich mit leuchtenden Augen an. Und wie aus einem

Munde wurde diese Antwort bejaht. Das hätten wir nun schon mal geklärt.

„Aber wie können wir das malen?“, fragte ich nachdenklich. Mila meinte ganz überzeugt: „Na wenn man etwas mag, dann malt man ein Herz!“

„Eins mit bunten Regenbogenfarben!“, ergänzte ein Mädchen mit einem strahlenden Lächeln. Natürlich sollten die Hauptakteure unseres Freizeitorbes nicht fehlen. Wir einigten uns auf vier fröhliche Kinder drumherum. So einfach ist es manchmal.

Nun ging es an das Gestalten. Wir bildeten vier Gruppen mit jeweils 1 - 3 Kindern, die eifrig einen Entwurf des Logos pinselten. Unglaublich wie unterschiedlich man mit den gleichen Vorgaben ein Bild darstellen kann. Jedes Herz war auf seine Weise schön.

80% des Projektes „Logo oder ein Bild für unseren Hort“ war zu diesem Zeitpunkt vollbracht. Am nächsten Tag wurde in unserer Gemeinschaft demokratisch abgestimmt. In einer geheimen Wahl durfte jedes Hortkind die Zahl seines Favoriten auf einen Zettel schreiben

und in eine Box stecken. Dann begann die spannende Auszählung. Jedes Herz hatte viele Stimmen bekommen. Doch der Entwurf von den Mädchen der 3. Klasse bekam den meisten Zuspruch. Jetzt kam nochmal Frau Rückauf ins Spiel. Sie hatte uns zu Beginn unseres Projektes schon hilfreiche Tipps gegeben. Sie gab unserem Logo den letzten Schliff mit einem passenden Schriftzug, den wir Erzieher auswählten. Stolz hängt unser GEMEINSAM gestaltetes Herz im Treppenaufgang zum Hort und wird nun jeden Brief, Informationen, Mitteilungen und Aushänge schmücken. Für uns Erzieher bedeutet das Logo:

Dem **bunten** Treiben einen **herzlichen** Rahmen und Raum geben. Sowohl für **Kinder** als auch für Eltern und allen Besuchern.

An dieser Stelle danken wir allen aktiven Mitgestaltern und Frau Rückauf für Ihre Unterstützung!

Auf eine erlebnisreiche **GEMEINSAME** Hortzeit!

Sandra Helmecke



Viele Kinder - viele Entwürfe. Jeder war toll!



Die Künstlerinnen des Logos vom Hort Zscherndorf



Online: Immer aktuell!
www.sandersdorf-brehna.de



Jugendclub

Rasanten Rennen auf der Go Kart Bahn

Am 16.10.2020 fuhr der Jugendclub nach Dölzig zum SaxRacing, um viel Spaß beim alljährlichen Go Kart Turnier zu haben. Hierbei traten 25 Fahrer gegeneinander an den Start. Drei Gruppen lieferten sich ein spannendes und rasantes Rennen. Die Fahrzeit pro Rennen betrug 10 Minuten. Als Einzelfahrer eines Go-Karts galt es, die beste Rundenzeit zu erreichen. Dabei kamen die Fahrer ganz schön ins Schwitzen! Wer erreichte als Erster mit Bestzeit



die Ziellinie? Die ersten drei Fahrer aus jeder Gruppe mit der besten Rundenzeit fuhr im Finale gegeneinander.

Es wurde ein ein brisantes Rennen, wobei bestes sportliches Reaktionsvermögen unter Beweis gestellt wurde. Die Jugendlichen, die gerade nicht fahren, tauschten sich im Fahrerlager über neue Taktiken aus oder stärkten sich. Das Turnier kam bei allen Jugendlichen sehr gut an. Jeder Teilnehmer hatte eine Menge Spaß.

Andrea Hille

Fachkraft für soziale Arbeit



Dart-Turnier im Jugendclub „ChillOut“

So viele kamen, als es hieß: Dartturnier im Jugendclub! So starteten wir mit 22 Teilnehmern am 23.10.2020. Bemerkenswert war die hohe Anzahl an weiblichen Mitstreitern, toll!

Das Turnier war gut organisiert! Jede*r Teilnehmer*in zog sich je ein Los aus der Los-Box um sich seinen Platz sicherzustellen. Nach einer kurzen Erklärung der Spielregeln konnte das Turnier beginnen. Gespielt wurde im Spielsystem „Double In 701“. Vier Darter spielten jeweils gegeneinander. Dabei war zu beachten, dass sie mit einem



Double (Außenring) das Spiel beginnen konnten. Die besten Spieler mit den meisten Treffern und der höchsten Punktzahl zogen in das Finale ein.

Im Anschluss wurde die Siegeszeremonie durchgeführt, wobei die Jugendlichen sich untereinander noch über verschiedene Techniken austauschen konnten. Für eine Wiederholung im nächsten Jahr sind alle Jugendlichen offen.

Das Turnier wird anteilig vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld und dem Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Aktenzeichen: 51 06 05/4 01 02/2020.

Andrea Hille

Fachkraft für soziale Arbeit

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

→ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: [OL.WITTICH.DE](https://www.ol-wittich.de)



Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

Bibliothek

Wir stehen in Verbindung - die Bücherkirche in Axien und die Stadtbibliothek Sandersdorf-Brehna



Sie wissen es alle, unsere Bibliothek putzt sich heraus. Seit 6 Jahren hat sich der Bestand an Medien in der Stadtbibliothek stark erweitert. Dieser Bestand ist jetzt

auch so groß, dass ein Wechsel der Medien der 90-er Jahre und den Jahren zuvor verstärkt möglich wird.

Trotz gleichbleibend gefülltem Geldbeutel der Stadt konnten jetzt auch in der Belletristik Abteilung in großem Umfang gern gelesene neue Bücher angeboten werden. Unsere Leser bemerken diesen gravierenden Wandel und leihen kräftig aus.

Ebenfalls profitierten bereits die Grundschulen in Sandersdorf und Zscherndorf von abgegebenen Büchern aus dem Bestand der Sandersdorf-Brehnaer Stadtbibliothek.

Wie passt das zusammen?

Den Glaube daran, dass kein Buch weggeworfen werden sollte, hat nicht nur die Stadtbibliothek Sandersdorf-Brehna. Auch viele Lesende, die ihre gut erhaltenen Bücher irgendwann gern anderen Menschen oder Bibliotheken anbieten, sind dieser Überzeugung. Mittlerweise gibt es fast in jedem Ort einen öffentlichen Bücherschrank, um Bücher tauschen zu können.

Auch die ehrenamtlichen Gemeindeglieder der Bücher - Kirche in Axien glauben an das Buch, daran, dass Geschichten in die Welt hinaus gehen sollten und dass

Geschichten nur beim Lesen und nicht in den Regalen leben.

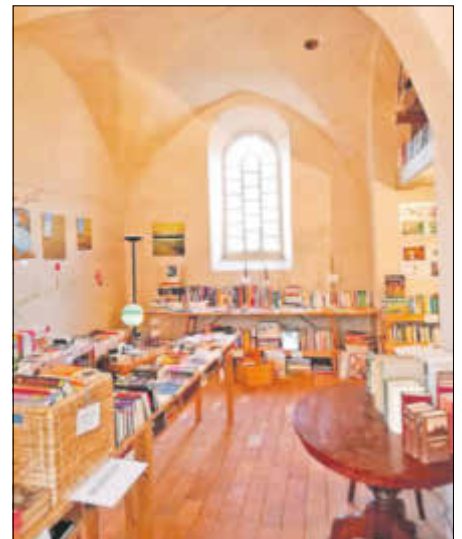
Axien (in Sachsen-Anhalt) ist ein kleiner Ort an der Elbe, der sich zwischen Wittenberg und Torgau befindet.

Mit der Gründung der Bücherkirche im Jahr 2014 wurde dem romanischen Backsteinbau aus dem Jahr 1170 ein neues Leben eingehaucht. Sie ist mit tausenden Büchern einer der größten öffentlichen „Bücherschränke“. So ist es nicht verwunderlich, dass immer mehr Bücherfreunde diese Kirche besuchen, um hier Bücher zu tauschen und nicht selten einen kleinen Schatz zu finden.

Unsere Stadtbibliothek bekommt Bücher geschenkt. Darunter befinden sich oft gute, aber schon vorhandene Bücher. Aus dem Bestand aussortierte und doppelt vorhandene Bücher gehen nicht in die Tonne, sie gehen nach Axien. Es macht Spaß, dort die Bücher in einen großen Zugangskorb zu legen und sich dann überraschen zu lassen, welche interessanten Bücher andere abgegeben haben. Die dort ausgewählten Bücher werden dann in unseren Buchbestand aufgenommen, der dadurch an Umfang und Vielfalt für unsere Leser und Leserinnen deutlich gewinnt.

Um im Einklang mit den Ehrenamtlichen zu sein, stehen wir in Verbindung mit Sabine Griehl, sie hat das Projekt ins Leben gerufen. Ein herzliches Dankeschön an sie und ihr Team.

*Gudrun Weise
Bibliothek Sandersdorf-Brehna*



Winterpause Bibliothek Brehna

In der Stille und Geduld des Winters liegt die Kraft für das Neue.

Liebe Leser und liebe Leserinnen,

mit diesen Zeilen verabschiede ich mich ab 21.12.2020 in die Winterpause. Ich bedanke mich bei Ihnen ganz herzlich Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen Frohe Weihnachten, sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr 2021.

Ihre Yvonne Heinzmann

P. S.: Am 12.01.2021 starten wir ins neue Jahr!



Unsere Vereine berichten und informieren

Sportvereine

Weihnachtsgrüße aus Brehna



Liebe Mitglieder, Sponsoren und Förderer des TSV Blau-Weiß Brehna, coronabedingt können dieses Jahr leider keine Weihnachtsfeiern statt-

finden. Das bedauere ich sehr. Dennoch möchte ich diesen Weg nutzen, um Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest zu wünschen. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für das neue Jahr 2021.

Bitte bleiben Sie gesund.

Heinz Schinkmann

Präsident des TSV Blau-Weiß Brehna e. V.

Bekanntmachung des Anglerverein „Vergißmeinnicht“ e. V. Zscherndorf

Unsere für den 12.12.2020 geplante Jahreshauptversammlung müssen wir coronabedingt komplett absagen. Zu gegebener Zeit werden wir die Neuaufgabe bekannt geben.

Die Ausgabe der Beitragsmarken und der Firschereierlaubnisscheine für 2021 wird zu folgenden Terminen unter Beachtung der coronabedingten Einschränkungen erfolgen:

Hierbei ist zu beachten: Betreten des Angelheims mit Mund-Nasen-Schutz immer nur jeweils durch eine Person. Außen sind die gängigen Abstandsregeln einzuhalten.

Ort:	Anglerheim an der Grube Vergißmeinnicht
Termine:	
1. Freitag, 04.12.2020	17:00 bis 19:00 Uhr
2. Freitag, 11.12.2020	17:00 bis 19:00 Uhr
3. Freitag, 18.12.2020	17:00 bis 19:00 Uhr

Petri Heil

Der Vorstand

*Anglerverein „Vergißmeinnicht“ e. V.
Zscherndorf*

Kulturvereine

„Ereignisse 2020 in Brehna“ Traditionelle Fotoausstellung im Alten Rathaus von Brehna

Das Jahr 2020 steht im Zeichen der Covid-19-Pandemie. Die Krankheit und die Bemühungen um ihre Eindämmung haben Auswirkungen auf nahezu alle Bereiche des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens. Das ist in Brehna ebenso wie überall im Lande und auch der Heimat- und Geschichtsverein Brehna e. V. musste in diesem Jahr auf viele seiner üblichen Aktivitäten verzichten, Pläne fallen lassen und neue Wege beschreiten. Eines haben sich die Mitglieder des Vereins jedoch nicht nehmen lassen: die Fotoausstellung, mit der wir seit über 20 Jahren zum Jahresende an die jeweiligen Höhepunkte im Leben der Brehnaer und Brehnaerinnen erinnern.

Die Fotos zum Thema „Ereignisse 2020 in Brehna“ hängen seit Mitte November 2020 im Alten Rathaus. Aufgrund der aktuellen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus wird es 2020 keine feierliche Ausstellungseröffnung geben. Doch wir empfehlen hiermit die diesjährige Fotoausstellung und

laden Sie herzlich zu einem Besuch ein, sobald das Haus wieder zugänglich ist. Wer meint, dass es 2020 nicht viele Ereignisse in Brehna gab, an die man erinnern könne, hat in gewisser Weise recht, denn viele Veranstaltungen mussten ausfallen oder wurden ins nächste Jahr verschoben. Ein für März 2020 vom Heimat- und Geschichtsverein geplanter Vortrag und – um ein aktuelles Beispiel zu nennen – eine gemeinsam mit dem Ratskellerwirt und weiteren Initiatoren geplante Adventsfeier fanden und finden nicht statt. Der Tag des offenen Denkmals wurde zum „digitalen Denkmalstag“, was uns allerdings einen wunderbaren Film über den Mühlenstandort Brehna bescherte, der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sogar ausgezeichnet wurde. Für das große Volksfest zum Jubiläum „800 Jahre Stadt Brehna“, auf das sich Brehnaer und Brehnaerinnen schon seit 2019 intensiv vorbereitet hatten, musste ein neuer Termin für 2021 gefunden werden.

Trotz alledem gab es 2020 einige erwähnenswerte Veranstaltungen und Initiativen. Die Fotoausstellung im Alten Rathaus von Brehna möchte das zeigen. Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen sind das bestimmende Thema der Jahresausstellung. Sie erinnert aber auch an einen Film-Vortrag von Wilfried Dalibor in der Stadt- und Klosterkirche Brehna, an einen Spaziergang Brehnaer Schüler auf dem „Pfad der Geschichte“ in Brehna, an ein vom Fahr- und Pferdefreunde Brehna e. V. organisiertes „Fahrerwochenende“ und an das Erntedankfest. Eine Erinnerung der eher schmerzhaften Art ist der diesjährige Abriss der letzten Gebäude des Brehnaer Bahnhofsensembles. Immerhin erhielt Brehna sehr früh – nämlich im Jahre 1859 – Anschluss an das Eisenbahnnetz und das Vorhandensein eines Personen- und Güterbahnhofes begünstigte im 19. Jahrhundert einen wirtschaftlichen Aufschwung in Brehna. Auch daran erinnert einer der Ausstellungs-Rahmen im Alten Rathaus.

Die Ausstellung zeigt aber auch Beispiele dafür, wie aus den Problemen des Jahres 2020 neue Ideen und Projekte erwachsen. Ein Bilderzyklus der Malerin Rosi Voigt für das Jubiläum „800 Jahre Stadt Brehna“ inspirierten den Heimat- und Geschichtsverein zur Gestaltung eines Spiels zum „Pfad der Geschichte“ in Brehna und zur Erstellung eines Jubiläumskalenders, der ab Dezember 2020 über den Verein erhältlich und dann sicher ein interessantes Weihnachtsgeschenk für alle Geschichtsinteressierten sein wird. Ergänzend zur spielerischen Beschäftigung mit der Brehnaer Geschichte entwickelte der Verein 2020 außerdem ein Konzept für einen Spaziergang durch Brehna. In Brehna gibt es zahlreiche Denkmale. Ein „Denk-mal-Pfad“ zwischen Bahnhof und Hädicke-Mühle soll viele dieser Sehenswürdigkeiten miteinander verbinden. Für die Denkmale möchten die Vereinsmitglieder Informationstafeln erarbeiten. Zusammen mit den Informationen zu

den Höhepunkten Brehnaer Geschichte auf dem „Pfad der Geschichte“ werden so die Voraussetzungen geschaffen, dass ein Spaziergang durch Brehna zu einem Streifzug durch die Geschichte der Stadt wird.

In Vorbereitung der auf 2021 verschobenen Jubiläumsfeierlichkeiten und eine dafür geplante Sonderausstellung im Alten Rathaus präsentiert der Verein zudem schon jetzt im Rahmen der Fotoausstellung einen Sonderteil „Brehna gestern und heute“. Gezeigt werden historische Postkarten mit zum Teil sehr frühen Stadtansichten (um 1900), denen aktuelle Aufnahmen aus 2020 gegenübergestellt werden. Da gibt es viel Vertrautes und einige Veränderungen - beispielsweise zum Thema Bahnhof.

Insgesamt ist – gerade wegen der durch die COVID-19-Pandemie hervorgerufenen besonderen Situation – eine ungewöhnliche und sehenswerte Fotoausstellung entstanden. Sie können sie bis Ende 2021 im Alten Rathaus von Brehna besichtigen.

Viel Vergnügen beim Rückblick auf das Jahr 2020 wünschen der

Heimat- und Geschichtsverein Brehna e. V. und Katja Münchow



Glückwünsche und Gratulationen

Glückwünsche und Gratulationen

Sandersdorf-Brehna

Frau Christa Büchner	am 10.12.	zum 80. Geburtstag
Herr Werner Oppelt	am 11.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Annemarie Hartmann	am 12.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Reinhard Pohl	am 16.12.	zum 85. Geburtstag

Stadt Brehna

Frau Hella Scharfenberger	am 16.12.	zum 80. Geburtstag
---------------------------	-----------	--------------------

Glebitzsch

Frau Bärbel Drefs	am 13.12.	zum 70. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Heideloh

Frau Waltraud Fröhlich	am 14.12.	zum 80. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Ramsin

Frau Irmgard Leibrich	am 05.12.	zum 90. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Roitzsch

Herr Joachim Born	am 04.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Herbert Schmidt	am 05.12.	zum 80. Geburtstag
Herr Erich Bruder	am 07.12.	zum 80. Geburtstag
Herr Winfried Golik	am 11.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Schlösser	am 11.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Hendrysiak	am 14.12.	zum 80. Geburtstag

Zscherndorf

Frau Marianne Drechsler	am 05.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Lutz Goldhagen	am 14.12.	zum 80. Geburtstag



Leserbriefe

Ein Dankeschön

Ganz herzlich bedanken wir uns bei unserem Bürgermeister, Herrn Grabner und unserem Landrat, Herrn Schulze, dass sie es trotz kurzfristiger Terminverschiebung möglich gemacht haben, uns zu unserem 65. Hochzeitstag persönlich zu beglückwünschen und auch noch die Zeit mitgebracht haben, mit uns ganz ungezwungen zu reden. Dadurch war der Besuch anregend und sehr angenehm.

Einen besonderen Dank auch an Frau Oppelt, die die Bilder machte und zur guten Atmosphäre des Besuches beigetragen hat.

Unsere Kinder Astrid, Hans-Joachim und Helge haben einen großen Aufwand betrieben, um die aus Anlass unserer „Eisernen Hochzeit“ geplante, aber aufgrund höherer Mächte dann doch abgesagte Familienfeier vorzubereiten.

Dafür gebührt ihnen unserer Dank und unsere Anerkennung.

Sigrid und Helmut Bothur

Eingeschlossen in diese Danksagung sind auch die herzlichen Geburtstagsgrüße unseres Bürgermeisters anlässlich meines 85. Geburtstages.

Sigrid Bothur

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsplan

Weitere Veranstaltungen können nur nach aktuellen Entscheidung der Bundes- und Landesregierungen bekannt gegeben werden. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website oder auf Facebook. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Dienstag, 8. Dezember

um 17:30 Uhr

Jugendbeirat der Stadt Sandersdorf-Brehna;

ONLINE Sitzung

Der Link mit den Einwahldaten zur digitalen Jugendbeirats-Sitzung wird nach Anmeldung am Sitzungstag per E-Mail versandt.

Bitte melden Sie sich per E-Mail **bis zum 07.12.2020** bei Doreen Scheffler an: doreen.scheffler@sandersdorf-brehna.de

Mittwoch, 9. Dezember

um 18:00 Uhr

Stadtrat Sandersdorf-Brehna im Kultur- und Sportzentrum Brehna, Bahnhofstraße 31

Apotheken-Notdienstplan

Freitag	04.12.2020	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Samstag	05.12.2020	Sittig-Apotheke, Sandersdorf; Linden-Apotheke, Gräfenhainchen
Sonntag	06.12.2020	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Montag	07.12.2020	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Dienstag	08.12.2020	City-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	09.12.2020	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf; Glück-Auf-Apotheke, Zschornowitz
Donnerstag	10.12.2020	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Freitag	11.12.2020	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Samstag	12.12.2020	Sertürner-Apotheke, Holzweißig; Adler-Apotheke, Gräfenhainchen
Sonntag	13.12.2020	Apotheke im Real, Bitterfeld
Montag	14.12.2020	Glückauf-Apotheke, Muldestausee/ Gossa; Sittig-Apotheke, Zörbig
Dienstag	15.12.2020	Paracelsus-Apotheke, Raguhn; Adler-Apotheke, Brehna
Mittwoch	16.12.2020	Sittig-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	17.12.2020	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Freitag	18.12.2020	Nord-Apotheke, Wolfen

weitere Veranstaltungen

„Classic meets Bad Düben“ - Anrechtskonzerte der Sächsischen Bläserphilharmonie werden 2021 fortgesetzt

14.03., 02.05., 28.08., 17.10. und 19.12.2021, 15:00 Uhr, Kursaal des Heide Spa Bad Düben

Seit März 2020 ist die Sächsische Bläserphilharmonie mit der Konzertreihe „Classic meets Bad Düben“ im Kursaal des Heide Spa zu Gast. Nach drei außerordentlich erfolgreichen Konzerten, trotz eingeschränkter Bedingungen, bedankt sich das Orchester herzlich bei seinem Publikum für den jubelnden Applaus, das Verständnis und die Treue. Als Saisonabschluss war für den 20.12.2020 war das Weihnachtskonzert „Niemand war die Nacht so klar“ geplant. 2021 geht „Classic meets Bad Düben“ in die zweite Runde. Diesmal sogar mit fünf Konzerten, jeweils um 15:00 Uhr, an folgenden Terminen: 14.03., 02.05., 29.08., 17.10. und 19.12.2021.

Freuen Sie sich auf erfrischende, emotional bewegende und energiegeladene Programme mit den Musikerinnen und Musikern der Sächsischen Bläserphilharmonie. Stets eine hohe musikalische Qualität liefernd, begeistern sie ihr Publikum jedes Mal aufs Neue. Ein eindrucksvolles Erlebnis für Jung und Alt!

„Classic meets Bad Düben“ wird im Rahmen des Projektes „LandKultur“ durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert und steht unter der Schirmherrschaft von Landrat Kai Emanuel. Die Förderung ermöglicht dem Publikum, einen **kostenfreien Bustransfer** zu nutzen. Vier verschiedene Buslinien fahren u. a. von Delitzsch und Bitterfeld-Wolfen über Zwischenhalte bis vor die Tür des Heide Spa sowie nach dem Konzert wieder retour. Für die Anrechtsreihe 2021 soll der Bustransferservice an die Wünsche der Konzertbesucher angepasst werden. Anregungen dazu können bis zum 31.12.2020 per E-Mail an landkultur@saechsische-blaeserphilharmonie.de oder telefonisch unter 034345 52580 mitgeteilt werden. Einen Umfragebogen finden Sie auf der Webseite. Die neuen Buslinien und Abfahrtszeiten für 2021 werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Karten für das Anrecht auf alle fünf Konzerte sind im Heide Spa Bad Düben, an allen LVZ/TZ-Geschäftsstellen, unter

der kostenfreien Tickethotline 0800 2181050, an allen bekannten VVK-Stellen sowie unter www.ticketgalerie.de erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 034345 52580 und unter www.saechsische-blaeserphilharmonie.de

Trotz weitreichender Einschränkungen und sich ständig verändernder Regelungen gelang es der Sächsischen Bläserphilharmonie bislang alle Konzerte in Bad Düben den Vorgaben entsprechend und publikumsfreundlich zu gestalten. Mit dem Verständnis des Publikums und den bisherigen Erfahrungen wird dies auch im kommenden Jahr gelingen.



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Susanne Habel

06792 Sandersdorf-Brehna
OT Heidelberg
Feldrain 3
Susanne.Habel@vlh.de

☎ 03493/6 05 79 46




Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Ambulante Pflege in Brehna

Betreutes Wohnen | Tagespflege

Sie suchen einen ambulanten
Pflegedienst? Wir sind gerne
für Sie da.

Tel. 034954 - 315000
www.humanas.de






Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

**Tag & Nacht
für Sie da**

Walther-Rathenau-Str. 58 | OT Bitterfeld
03493 / 82 47 59

Rathausstr. 47 | Raguhn-Jeßnitz
034906 / 32 69 51

www.antea-bestattungen.de



Steinmetze und Steinbildhauer – Partner in Zeiten der Trauer

Anzeige

Dem schmerzlichen Verlust eines lieben Menschen wird wohl keiner auf Dauer entkommen. Unterschiedlich sind die Reaktionen darauf, bisweilen werden die Angehörigen mit der psychischen Belastung lange nicht fertig. Nicht zu unterschätzen ist die „heilende“ Wirkung einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Geschehen. Einen Anlass dazu bietet der Moment der Auswahl des Grabzeichens bei der Beratung durch den Natursteinfachbetrieb, der darauf eingestellt ist. Dies trägt dazu bei, dass mit dem passenden individuell gestalteten Grabdenkmal ein Stück Trauerarbeit bewältigt wird. Jeder Besuch auf dem Friedhof verknüpft das Denkmal aus dem Urstoff Naturstein als Symbol für Beständigkeit und natürliche Schönheit mit der Erinnerung an den Verstorbenen und drückt gleichzeitig die andauernde Verbundenheit und letzte Ehrung der Lebenden aus. Vielen ist nicht bewusst, dass auch heute das Steinmetzhandwerk noch die traditionellen Techniken beherrscht und dabei gestalterischer Anspruch an die handwerkliche Arbeit besteht! Die Möglichkeiten der Gestaltung sind unerschöpflich, wobei Text und Schrift, Natursteinsorte, Form und Oberfläche wesentliche Ausdruckselemente darstellen.

In ihrer Kombination müssen sie ein harmonisches Ganzes ergeben und sollten etwas von dem Wesen des Verstorbenen sichtbar machen. So steht Ihnen der Steinmetz als kompetenter Partner zur Seite – bei allen Arbeiten rund um das Grab sowie u. a. auch zu Fragen an Friedhofsbehörden.

BIV



Schröter Bestattungen

Ein offenes Ohr - Eine helfende Hand - Ein Zeichen des Vertrauens



Bestattungshaus Sandersdorf
06792 Sandersdorf, Hauptstraße 26
Tel.: 0 34 93 / 51 43 50

Bestattungshaus Bitterfeld
06749 Bitterfeld, am Friedhof
Friedensstraße 41 c, Tel.: 0 34 93 / 37 00

Bestattungshaus Raguhn
06779 Raguhn, Am Werder 1
Tel.: 03 49 06 / 3 00 00

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein!

Grabsteine Inschriften Sonderanfertigungen

SCHÖPFEL Steinmetzbetrieb Brehna

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a(Friedhof) 06796 Brehna Tel.034954/4660





Schluss mit trockener Raumluft

Anzeige

Trockene Haut und brennende Augen: Der Feuchtegehalt der Raumluft spielt oft eine entscheidende Rolle, wenn es um unser Wohlbefinden geht. Besonders in der Heizperiode, wenn die Luft weniger Feuchte aufnehmen kann, sinkt die Luftfeuchtigkeit in den Wohnräumen schnell unter 30 Prozent. Ein gesundes, ausgeglichenes Raumklima wird bei 21 Grad Zimmertemperatur und einer relativen Feuchte zwischen 40 und 50 Prozent erreicht. Abhilfe bei trockener Raumluft schaffen beispielsweise Lüftungsanlagen mit Feuchtesensoren, welche die Innenräume automatisch mit Frischluft versorgen. Spezielle Feuchtefühler kontrollieren dabei kontinuierlich Qualität und relative Feuchte der Abluft. Entsprechend dieser Daten wird die Zuluftmenge reguliert. Unter www.wohnungs-lueftung.de gibt es noch mehr Tipps für ein ausgeglichenes Raumklima. Wer die Vorteile einer kontrollierten Lüftungsanlage noch verstärken und sein Raumklima zusätzlich verbessern möchte, kann auch zu ganz einfachen Maßnahmen im Alltag greifen: So kann es helfen, feuchte Wäsche im Raum aufzuhängen, eine Schale mit Wasser auf die laufende Heizung zu stellen, ausreichend zu trinken und die Zimmer nicht zu überheizen. Auch Zimmerpflanzen sorgen für ein ausgeglichenes Raumklima.

djd 66225

GLASEREI

Ilona Brandt & Roland Thürmann

- Reparaturverglasung
- Glas & Spiegel nach Maß
- Fenster & Türen mit Aufmaß und Montage
- Bleiverglasung
- Reparatur- und Einstellarbeiten an Fenstern, Türen und Rollläden
- Schaufenster
- Fensterbänke



Herbstaktion:
Eingangstüren nach Maß in Meisterqualität!

Wolfen
Büro, Werkstatt,
Ausstellung
Thalheimer Str. 59b
06766 Wolfen
Tel.: 03494 / 500671

Brehna
Büro, Buchhaltung
Quetzer Weg 6a

24h Notdienst: 0172-984 95 25



Ihr neuer Partner in Sachen kompetente und moderne Immobilienvermarktung.

„Ich kümmere mich um alles, was den Verkauf Ihrer Immobilie anbelangt.“

www.ivpanterott.de | ☎ 0163 620 1081
info@ivpanterott.de | Hauptstraße 16a
06792 Sandersdorf-Brehna



M. PANTEROTT
IMMOBILIENVERMARKTUNG



Ein frohes Fest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr

Netzwerke
Computer
Büromöbel
Kopierer
Softwarelösungen

ub.
ub.unitel GmbH

Schulstr. 16 / OT Zscherndorf
06792 Sandersdorf-Brehna

WIR DANKEN
FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT.
WIR WÜNSCHEN IHNEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND
VIEL GLÜCK UND ERFOLG
IM NEUEN JAHR.

Wir helfen Ihnen weiter!
Tel. 03493 81000-0

www.ubsysteme.de | service@ubsysteme.de | Fax: 03493 81000-99

Stimmungsvolle Beleuchtung für die besinnliche Zeit

Anzeige

Alle Sinne sind zur festlichsten Zeit des Jahres auf behagliche und schöne Eindrücke gestimmt: Lebkuchenduft, erste tanzende Schneeflocken, die Klänge altbekannter Lieder und Kerzenschein. Dabei gehört stimmungsvolles Licht genauso zu Adventszeit und Feiertagen wie der Stern zur biblischen Weihnachtsgeschichte. Wer Weihnachtsbeleuchtung liebt, kann auch je nach Geschmack ganz dezente Akzente setzen, etwa durch klare Formen und natürliche Materialien. Die Silhouette einer Schneeflocke beispielsweise - geformt aus Metall und bestückt mit LEDs - wirkt mit warmweißem Licht schlicht und doch stimmungsvoll. Und auch unter funktionalen Aspekten lässt sich Weihnachtsbeleuchtung anbringen: So eignet sich eine schlichte Lichterkette am Geländer perfekt, um eine Treppe zu beleuchten. Viele Anregungen - auch unter dem Motto „weniger ist mehr“ - gibt es unter www.lampenwelt.de. djd

Foto: djd/Lampenwelt.de



Ein ereignisreiches und nicht immer einfaches Jahr neigt sich nun allmählich dem Ende. Vieles hat sich verändert, den Alltag eingeschränkt und bisweilen für Verunsicherung gesorgt.

Nichtsdestoweniger freue ich mich, gemeinsam mit meiner Büroleiterin Ingeburg Barth weiterhin als verlässliche Konstante auch in stürmischen Zeiten für Sie da sein zu können!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen entspannten Jahreswechsel!

Ihre Allianz-Agentur
Olaf Barth
Dipl.-Ingenieur FH
Hauptvertretung der Allianz
Hallesche Str. 9
06796 Sandersdorf-Brehna
OT Brehna Tel. (03 49 54) 46 70
Schaden-Notfall-Telefon
00800.11224444

Allianz

Liebe Kunden, Freunde und Nachbarn - wir wünschen Euch eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Kraft in diesen besonderen Zeiten. Bleibt gesund. Wir bedanken uns von Herzen für Eure Treue und Euer Vertrauen.

Marle
Optik & Kontaktlinsen
Man hört und sieht auch!

Frohes Fest & ein gesundes neues Jahr

Simone Bartlitz
wenn's um Immobilien geht

VERKAUF – VERMIETUNG – VERWALTUNG
NEUBAU – FREI GEPLANT ZUM FESTPREIS



034602/48946 - 0170/2413518
www.ISB-Landsberg.de

GRUSSKARTEN
LINUS WITTICH Medien KG



Anfragen & Preisangebote:
kreativ@wittich-herzberg.de

Treppen + Türen
WEIß

seit 1991

Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Haustüren / Innentüren
- Treppen aller Art
- Fenster, Rollläden
- Sonnenschutz
- Wintergärten / Terrassendächer
- Garagentore
- Insektenschutz
- Verglasungen aller Art

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft...

Lassen Sie sich wieder verwöhnen und sammeln neue Kräfte ...

Die kleine Auszeit

(Nicht über Weihnachten oder Silvester buchbar!) voraussichtlich wieder ab dem 3. Dezember geöffnet.

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension

1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller

1x Kaffee und Kuchen

1x kleine Flasche Wein

2 Nächte ab 185,-€

Weihnachtswoche

7 Übernachtungen mit Halbpension,

6x Menüwahl aus 3 Gerichten

1x festliches 6-Gang-Menü

am 1. Weihnachtsfeiertag

1x Kaffee und Kuchen

ab 478,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



intensiv pflegen und betreuen
SL-Intensivpflege GmbH

Examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d) für unsere WG in Sandersdorf gesucht!

Ein sehr angenehmes Arbeitsklima, Ihre Einsatzplanung können Sie selber vorgeben, bis 42 Tage Urlaub im Jahr, Gehalt ab 2.700 Euro plus Zulagen, für die Neulinge bieten wir eine 2-wöchige Einarbeitung, für Interessierte bieten wir eine 3-monatige Weiterbildung an, usw.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Jana Rauchfuß,
Fritz-Reuter-Straße 42, 06792 Sandersdorf, Tel. 0 34 93 / 82 38 868,
E-Mail: steffizapke81@gmail.com, www.sl-intensivpflege.de

Die Geschenkidee!

Verschenken Sie ein Stück Himmel – eine Ballonfahrt

Hier wird man zum König der Lüfte, wenn man mit dem Heißluftballon in atemberaubende Höhen aufsteigt – ein herrliches Gefühl des Schwebens zwischen Wind und Natur.

20 Jahre

KONTAKT - INFO - BUCHUNGEN:

BALLON 2000

Küttener Anger 5
06193 Petersberg
Funk 0173 / 3 85 88 55

Frank Littich

Tel. 03 46 00 / 2 07 93

Containerdienst

Wir stellen Ihnen Container in den Größen
1,5/2,5/3,5/7/10 m³
sowie 20 / 30 / 40 m³
u.a. für Sperrmüll, Bauschutt,
Baustellenabfall, Schrott etc. zur Verfügung.

Außerdem liefern wir
Ihnen gern kurzfristig:
Sand, Kies, Kompost, Rindenmulch, Oberboden u.v.m.

wie immer **zuverlässig** **vorteilhaft** **schnell**
auch samstags 8 - 12 Uhr

WR **Telefon 03494/6565-0 RUFEN SIE UNS AN!**
Wolfener Recycling GmbH
OT Wollen • 06766 Bitterfeld-Wolfen • Hugo-Preuß-Straße 1
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

e-mail: info@wolfener-recycling.de

Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



Wir
beraten Sie
gerne!



WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberaterin

Kerstin Zehrt berät Sie gerne.

0171 4844716 | kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de



**Auf Wunsch
Pflegeberatung
nach § 45 SGB XI**

Tel. 03493/5 16 7545

Verhinderungspflege

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Krankenhausnachsorge
- Pflegeberatungsbesuche
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern

**Tagespflege · Senioren-Stübchen
Tel. 03493/514565**

06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21
E-Mail: info@pflgetaenzer.de · Internet: www.pflgetaenzer.de

**Seniorenwohngemeinschaften
„Zur Seniorenstube“ in Bitterfeld**



*Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit
und ein gesundes und zufriedenes neues Jahr*

DANKE allen Patienten, Ärzten und Schwestern für ein gutes Miteinander.

Unser Weihnachtsgeschenk für Sie: GRATIS!
Zu jeder individuellen Massage schenken wir Ihnen eine Fangopackung - gültig bis 23.12.2020 -

Straße der Neuen Zeit 16 · 06792 Sandersdorf-Brehna
Tel. 03493/516969 · www.physiotherapie-ristok.de

Blieben Sie gesund!



Auch in diesem aufregenden Jahr wünschen wir allen Patienten, Ärzten, Freunden und Bekannten eine besinnliche Adventszeit, frohe Feiertage, einen glücklichen Jahreswechsel und alles Gute für 2021.

Ein großes Dankeschön für die Geduld in dieser schwierigen Zeit!

Das Praxisteam der
**Physiotherapie
H. Kalkofen**

Ring der Chemiarbeiter 8
06792 Sandersdorf / Brehna
Telefon 03493 / 823200

Beschenken Sie Ihre Lieben auch in diesem Jahr mit einem WOHLFÜHLGUTSCHEIN:
3 x Massage inklusive Moorpackung für 50,- €
(Normalpreis 60,- €)
Angebot gültig bis 23.12.20



© gänseblümchen / pixelio.de

Wohnquartier *LieSEE*lotte

Ihr Betreutes Wohnen für Senioren in Sandersdorf-Brehna!

Wir sind für Sie da!



**Tagespflege
*LieSEE*lotte**



Rufen Sie uns an!
Tel. 03493 / 514 099 0

*Adventszeit
ist die schönste Zeit*



Facebook Instagram YouTube
www.curacordis.info

Lieselotte-Rückert-Str. 32 • 06792 Sandersdorf-Brehna • Tel.: 03493 514 099 0 • info@curacordis.de • www.curacordis.de